

Tomasz Szarota

# Der deutsche Michel

Die Geschichte eines nationalen Symbols  
und Autostereotyps

Aus dem Polnischen von  
Kordula Zentgraf-Zubrzycka

**fibre**

# INHALT

Einleitung . . . . .	9
I. Zur Genese des Begriffs „deutscher Michel“ . . . . .	19
1. Der erste Beleg . . . . .	19
2. Sebastian Franck – der Verfasser der <i>Sprichwörter</i> . . . . .	31
3. Die Deutschen in den Augen der Italiener der Renaissance und das deutsche Autostereotyp . . . . .	35
4. Pilgerfahrten nach Mont-Saint-Michel in der Normandie . . . . .	44
5. Der deutsche Michel in weiteren Quellenüberlieferungen aus dem 16. Jahrhundert . . . . .	52
II. Der deutsche Michel als Symbol des Kampfes gegen das Fremde im 17. Jahrhundert . . . . .	58
III. Monoglott – „Vetter Michel“ – Philister . . . . .	73
IV. Heroisierung des Symbols: Hans Michael Elias von Obentraut (1574-1625) und die Geschichte seiner Legende . . . . .	87
1. Hans Michael Elias von Obentraut, einer der Helden des Dreißigjährigen Krieges . . . . .	87
2. Obentraut als deutscher Michel – die Geschichte eines Mythos und einer Legende . . . . .	99
V. Der deutsche Michel in der Zeit des Völkerfrühlings . . . . .	115
1. Die biedermeierliche Gemütlichkeit und die Gestalt des deutschen Philisters . . . . .	115
2. „Wach auf, deutscher Michel!“ – Parole des Vormärz . . . . .	123
3. Der deutsche Michel in der Jakobinermütze . . . . .	138
4. Einsatz des Symbols bei der Suche nach den Ursachen für die Niederlage der Revolution . . . . .	147

VI. Von der Niederlage der Revolution bis zum Untergang des Kaiserreiches (1849-1918) . . . . .	156
1. Das Nationalsymbol und die deutsche Linke . . . . .	156
2. Der antipreußische Pazifist . . . . .	160
3. Der Erzengel Michael als neue Verkörperung Michels . . . . .	172
4. In der antisemitischen Propaganda . . . . .	191
5. Während des Ersten Weltkriegs . . . . .	200
VII. In der Weimarer Republik und in Österreich (1918-1932) . . . . .	213
1. In der politischen Karikatur . . . . .	213
2. In Zeitschriftentiteln . . . . .	230
3. In Publizistik und Literatur . . . . .	244
VIII. Der deutsche Michel im Dritten Reich . . . . .	253
1. Ein unerwünschtes und kompromittierendes Symbol . . . . .	253
2. Renaissance des Erzengel Michael-Kults . . . . .	261
IX. Nach dem Zweiten Weltkrieg . . . . .	274
1. Angesichts der Niederlage und Teilung Deutschlands . . . . .	274
2. Als Kommentar zur inneren Lage der Bundesrepublik (1949-1989) . . . . .	279
3. Die internationale Lage, der Platz der Bundesrepublik in der Welt . . . . .	289
4. Der deutsche Michel in der SBZ und in der DDR . . . . .	295
5. „Wessi“ und „Ossi“ – der doppelte Michel in der Zeit der Wiedervereinigung . . . . .	301
X. Der deutsche Michel in den Augen der Polen und Franzosen . . . . .	319
1. Der deutsche Michel in Polen . . . . .	320
2. In den Augen der Franzosen . . . . .	346
XI. Der deutsche Michel – Autostereotyp und Deutschenbild in der Welt . . . . .	361
Quellennachweis und Bibliographie . . . . .	383
1. Abbildungen . . . . .	383
2. Veröffentlichte Quellen, Gelegenheitsdrucke, Publizistik . . . . .	387
3. Literarische Werke . . . . .	394
4. Wörterbücher, Sprichwörtersammlungen, Enzyklopädien, Bibliographien . . . . .	397
5. Zeitschriften und Zeitungen . . . . .	402
6. Monographien und Aufsätze . . . . .	403